

Ein Tipp zum Lesen und Hören. Dem Autor und Redakteur des Saarländischen Rundfunks geht es wie vielen NachDenkSeiten-Lesern. Er begreift nicht mehr, was um uns herum abgeht. „Würde ich meinen Ärger nicht in Satiren fassen, hätte ich längst ein Magengeschwür.“

Seit Jahren sitzt der Kleine Großmeister auf seinem Meditationskissen, sucht Erleuchtung und findet eher Einsichten in den westlichen Alltag. Nun können Sie seine neusten Erlebnisse nachlesen. Das Spektrum reicht von „Helden des Alltags“ und dem Placebo-Effekt bis zu politischer Satire.

Begleiten Sie einen Samurai auf seinem mannhaften Weg zum Zahnarzt, lernen Sie „Zen in der Kunst des Staubsaugens“ und erfahren Sie „wie Handarbeit den Geist verdunkelt“. „Bin ich Kanzlerin?“, fragt sich der unbeirrt Meditierende; er denkt nach über die Wiedergeburt eines Ministers als Turbo-Kuh oder über die Theorien der Wirtschaftsweisen zu „Brahmanen und Unberührbaren“. Warum sind „Lehrer die Putzkolonie des Geistes?“, grübelt er und: „Werden Männer je erwachsen?“

„Dass ich fernöstliche Weise ebenso zitiere wie westliche Popmusiker, wird Sie wundern; ich finde es auch wunderbar“, heißt es im Vorwort. Es ist ein weiter Weg von „Papi war’n Rolling Stone“ bis zu Lao-tse und Takuan, vom Rasenmähen bis zur Wirtschaftspolitik.

Zwischen den Texten singt Jürgen Albers bei Auftritten den „Treppe-Putz-Rock“, „Südwest-Eastern“ oder „Roll over the Schuldienst“.

*Jürgen Albers, „Erleuchtung mit Hindernissen. Der Kleine Großmeister sitzt nach“, mit 25 Zeichnungen von Seishi Katto, OD-Verlag 2006, 13,80 €.
ISBN: 3-938381-12-4 und 978-3-938381-12-0*

Weitere Bücher:

„Express ins Nirwana“ (OD, 2004)

„Erleuchtung mit Hindernissen“ (OD, August 2006)

Hörbuch: „Jürgen Albers liest ‚Der Kleine Großmeister‘ & ‚Express ins Nirwana‘“, 2 Bücher auf 2 CDs, mefistoH 2005.

Evangelischer Sonntagsgruß:

„Wer darob nicht verzweifelt,
sondern im Gegenteil darüber
lachen möchte, und dies mit Niveau
und gar mit der Möglichkeit zu

geistigem Wachstum, der wird die neuen Abenteuer des Kleinen Großmeisters mit Freude lesen.“